

Medienmitteilung

Verein IG VETA/NOVA

30. August 2025

Tradition trifft Innovation: Fachwerkstatt zum Lehmbau im Oberwallis

Über 40 Fachleute und Interessierte nahmen am Samstagvormittag in Münster an der vom Verein VETA/NOVA organisierten Fachwerkstatt «Lehmbau im Bestand» teil. Im Zentrum stand der historische Riedmatten-Stadel von 1646, an dem Herausforderungen und Chancen beim Umbau von historischen Gebäuden praxisnah aufgezeigt wurden.

Am Samstagvormittag fanden sich zahlreiche Interessierte in Münster ein, um an der Fachwerkstatt «Lehmbau im Bestand» teilzunehmen. Das Publikum reiste nicht nur aus dem Oberwallis, sondern auch aus anderen Regionen der Deutschschweiz an. Unter den Teilnehmenden waren Fachleute für Umbauten ebenso wie interessierte Bauherrschaften. Die Verantwortlichen des Vereins VETA/NOVA zeigten sich erfreut ob dem grossen Interesse.

Im Mittelpunkt stand der Riedmatten-Stadel, ein stattliches Ökonomiegebäude aus dem Jahr 1646, das in den 1970er-Jahren beinahe durch einen Brand zerstört worden wäre. Ulrich Weger, Präsident des Vereins VETA/NOVA, begrüsst die Anwesenden und stellte die Ziele des Vereins vor: In Oberwalliser Gemeinden gibt es viele historisch wertvolle und teils geschützte (Holz-)Gebäude. Verschiedene engagierte Unternehmen aus der Region, darunter Planer, Architekten und Holzbauer, wollen dem Zerfall dieser einmaligen Gebäudesubstanz entgegenwirken. Dazu gehören auch die Sensibilisierung und Beratung von Interessierten. «Historische Bausubstanz – ein Leben lang und darüber hinaus» fasste Ulrich Weger die Haltung des Vereins zusammen.

Die Referenten Roman Hutter (Architekt), Willy Jossen (Gipser und Handwerker der Denkmalpflege) sowie Ulrich Weger (Holzbauer) führten die Teilnehmenden in Gruppen durch den Stadel und veranschaulichten praxisnah die Herausforderungen beim Umbau historischer Bauten. Thematisiert wurden unter anderem:

- Konzept und die Umnutzung des Riedmatten-Stadels
- statische Massnahmen und Einbau Innen-Blockbau im Bestandes-Holzbau
- Naturkalk-Lehm-Grundputz mit Hanf zur Winddichtigkeit und Schlagregendichtigkeit

Der gelungene Anlass fand seinen Ausklang bei einem geselligen Austausch in der Berglodge Goms. Bei Raclette auf der Sonnenterrasse konnten die Diskussionen in entspannter Atmosphäre fortgeführt werden.

Kontakt:

Verein IG VETA/NOVA

Geschäftsführung

Monika Holzegger

Mail: info@vetanova.ch

Tel. 079 829 08 84

Bilder:

gemäss Anhang (Bildrechte zur Verfügung gestellt)